



Detailansicht des Registereintrags

Gesamtkonferenz Deutscher Heilpraktikerverbände und Fachgesellschaften

Aktuell seit 03.02.2026 19:17:28

Kooperationsgemeinschaft

Registernummer:	R001993
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	03.02.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	25.07.2025
Tätigkeitskategorie:	Berufsverband
Kontaktdaten:	Adresse: Kreuzstraße 32 33602 Bielefeld Deutschland Telefonnummer: +4917631442099 E-Mail-Adressen: info@gesamtkonferenz-heilpraktiker.de Webseiten: <u>www.gesamtkonferenz-heilpraktiker.de</u>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Christian Blumbach**

Funktion: Sprecher

2. Elvira Bierbach

Funktion: Sprecherin

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):**1. Christian Blumbach****2. Elvira Bierbach****Gesamtzahl der Mitglieder:**

39 Mitglieder am 04.07.2025, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (1):

1. Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (5):

Berufliche Bildung; Arzneimittel; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Wir treten ein für den Heilpraktikerberuf als Freien Heilberuf. Wir fordern den Erhalt der Therapiefreiheit und der Therapievelfalt für unseren Berufsstand und das Recht der Bürgerinnen und Bürger auf freie Wahl ihrer Behandelnden und somit auch auf die Inanspruchnahme heilpraktischer Behandlungen.

Patientenschutz und Qualitätssicherung in Praxisausübung, Aus-, Weiter- und Fortbildung sind unsere obersten Prinzipien, für die wir uns aktiv einsetzen.

Unsere Gemeinschaft von Berufs- und Fachverbänden erarbeitet in verschiedenen Expertengremien Konzepte für die zukunftsfähige Gestaltung des Heilpraktikerberufes und fordert, mit dieser Expertise in Entwicklungsprozesse des Heilpraktikerrechts einbezogen zu werden.

Wir suchen das Gespräch mit Politikerinnen und Politikern sowie mit Beamtinnen und Beamten insbesondere aus dem Gesundheitsbereich, um über unseren Berufsstand zu informieren und die oftmals komplexe Rechtslage darzustellen.

Von besonderem Interesse sind für uns: Heilpraktikergesetz und zukünftiges Heilberufegesetz, Berufsgesetze anderer Gesundheitsberufe, Psychotherapeutengesetz, Patientenrechtegesetz, Infektionsschutzgesetz, Arzneimittelrecht und Medizinproduktegesetz incl. z.B. GSAV, TFG, Hebammen- und Zahnheilkundengesetz, Hygieneverordnungen und viele mehr. Auch die EU-Gesetzgebung kann ggf. von Interesse sein.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. Beibehaltung bestehender rechtlicher Regelungen zum bestehenden Heilpraktikergesetz

Beschreibung:

Begleitende Interessenvertretung im Hinblick auf das geltende Heilpraktikergesetz mit dem Ziel, bei etwaigen zukünftigen gesetzgeberischen Überlegungen oder Prüfprozessen frühzeitig einbezogen zu werden. In Gesprächen mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages, deren Büros, Fraktionen sowie dem zuständigen Bundesministerium wird die Bedeutung der bestehenden Regelungen für Ausbildung, eigenverantwortliche Heilkundenausübung, sektorale Erlaubnisse im Bereich Psychotherapie, Qualitätssicherung sowie Methodenfreiheit dargestellt. Eine konkrete Änderung der geltenden Rechtslage wird derzeit nicht angestrebt.

Betroffenes geltendes Recht:

HeilprG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Berufliche Bildung [alle RV hierzu]; Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro